



## re:publica 2017 – Das Programm wächst und wächst

Themenspektrum umfasst alle Teilbereiche der Gesellschaft ++ re:connecting EUROPE: Die re:publica verbindet europäische Kreative ++ labore:tory ist der Zukunftsspielplatz der #rp17

**Berlin, 24. April 2017** – Das Programm der re:publica ist weiter gewachsen: Mehr als 940 internationale SpeakerInnen präsentieren über 450 Sessions. Zudem versammelt das **Global Innovation Gathering (GIG)** zum fünften Mal InnovatorInnen aus aller Welt und der **Zukunftsspielplatz labore:tory** lädt zum Erkunden der vielfältigen Schnittstellen von Kunst und Technologie ein. Wissenschaftskommunikation um Ozeane und den Klimawandel ist der Schwerpunkt der **sub:marine** in Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftsjahr 2016\*17. Der neu geschaffene **re:connecting EUROPE-Space** auf der #rp17 vernetzt die europäische Kreativwirtschaft und ist der Auftakt für zwei spannende Ausgaben der re:publica im Ausland: Im September findet die #rpDUB zum zweiten Mal in **Dublin** statt und neu dabei ist die #rpTHE in **Thessaloniki**.

Gemeinsam mit unserem Partnerevent **MEDIA CONVENTION Berlin**, einem der wegweisenden Medienkongresse in Europa, bespielt die re:publica in diesem Jahr 19 Bühnen und Workshopräume. Unter dem Motto "Love Out Loud!" finden über 450 Vorträge, Diskussionen und Interviews ihren Platz auf der #rp17.

Die Debatten um Fake-News, digitale Grundrechte und die bessere und transparentere Nutzung von Algorithmen sind dabei genauso Thema wie die Presse- und Kommunikationsfreiheit, die aktuell in vielen Staaten unter Beschuss steht. In der Keynote "Loving out loud for those who are being silenced" reflektieren **Katarzyna Szymielewicz, Márton Gergely und Ramy Raof** gemeinsam mit JournalistInnen aus verschiedenen europäischen und nicht-europäischen Ländern über ihre Erfahrungen im Umgang mit Repression, eingeschränkter Pressefreiheit und das Abdriften von Demokratien zu autokratischen Machtstrukturen.

Die re:publica begrüßt darüber hinaus zahlreiche Gäste aus der politischen Sphäre: So diskutiert Bundesarbeitsministerin **Andrea Nahles** das bedingungslose Grundeinkommen, mit Bundeswirtschaftsministerin **Brigitte Zypries** sprechen wir über Wirtschaftsförderung und Startups in Deutschland und Bundesinnenminister **Thomas de Maizière** debattiert mit **Markus Bechedahl** von Netzpolitik.org und **Constanze Kurz**, Sprecherin des Chaos Computer Clubs, das Thema Digitalisierung.

Dass die Digitalisierung längst alle Bereiche der Gesellschaft durchdrungen hat, zeigt sich auch in der thematischen Vielfalt der re:publica. In insgesamt 18 Thementracks werden neben aktueller Politik, Kunst

und Netzkultur auch Fragen um die Zukunft der Arbeit, digitale Bildung oder Gesundheit diskutiert. Die **sub:marine**, unsere Subkonferenz zum Wissenschaftsjahr Meere & Ozeane zeigt, wie moderne Technologien die Meeresforschung durchziehen und, obwohl die marinen Untiefen manchmal so weit entfernt scheinen wie das Weltall, Klimafragen durchaus in die digitale Gesellschaft gehören. Weiteres Highlight ist in diesem Jahr der Track **science:fiction**. Dort betrachten wir die Schnittstelle zwischen technischer Innovation und Kultur & Gesellschaft und wie beide Seiten sich gegenseitig vorantreiben. Dazu begrüßen wir unter anderem die US-amerikanische **Roboterexpertin Lisa Winter**, die ihren Kampfroboter Lady Bug mitbringt und von **Joanne Pransky**, der ersten Roboter-Psychiater interviewt wird.

### **re:connecting EUROPE – ein europäisches Netzwerk der Kreativwirtschaft**

Im Zentrum von Europa, auf der re:publica 2017 in Berlin, werden wir VertreterInnen der Kreativwirtschaft aus Irland, Griechenland und Deutschland zusammenbringen. Im eigens geschaffenen *re:connecting EUROPE*-Space, der vom Auswärtigen Amt gefördert wird, wollen wir den Aufbau eines europaweiten Netzwerks der Kreativwirtschaft unterstützen, um gemeinsam Potenziale und Herausforderungen zu identifizieren und diese anzugehen. Im Herbst werden die entstandenen Verbindungen zurückgetragen in den europäischen Nord-Westen, nach Dublin, und den europäischen Süd-Osten, nach Thessaloniki: Nach der ersten erfolgreichen Veranstaltung in **Dublin** im letzten Jahr, kehrt die **#rpDUB am 7. und 8. September** mit einer zweiten Ausgabe zurück. Neu in 2017 ist zudem die **#rpTHE im griechischen Thessaloniki vom 11. bis 13. September**.

### **labore:tory – Zukunftsspielplatz der re:publica**

Der Experimentierraum labore:tory bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf den vier Etagen des Kühlhauses genügend Raum zum Entdecken von spannenden Projekten und Kunstinstallationen. In zahlreichen Talks, Panels und Workshops werden die vielfältigen Schnittstellen von Technologie, Wissenschaft und Kunst erkundet und in der erstmals geschaffenen Community Corner stellen zivilgesellschaftliche Initiativen und Social Innovators ihre Projekte vor und setzen Zeichen: für Geflüchtete und Vielfalt oder gegen Hatespeech.

### **Global Innovation Gathering wird fünf!**

Bereits zum fünften Mal findet auf der re:publica das Global Innovation Gathering (GIG) statt. Das GIG bringt in diesem Jahr über 40 Maker, Hacker und UnternehmerInnen aus der ganzen Welt zusammen um sich über Know-how, Innovationen und Angelegenheiten rund um soziale Innovationen und die Maker-Bewegung auszutauschen. Wie bereits im vergangenen Jahr wird das GIG in Kooperation mit dem FabLab Berlin einen Pop-up-Makerspace hosten, wo die TeilnehmerInnen in zahlreichen Workshops basteln, löten, sich ihre Hände schmutzig machen und dabei viel über Hardware-Innovationen lernen können.

###

### Über die re:publica:

Die re:publica ist Europas spannendste Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft. Seit ihren Anfängen 2007 mit 700 BloggerInnen hat sich die re:publica zu einer Gesellschaftskonferenz mit mehr als 8000 TeilnehmerInnen aus aller Welt entwickelt. Ihre einzigartige Atmosphäre erhält die re:publica durch den heterogenen Mix aus AktivistInnen, WissenschaftlerInnen, HackerInnen, UnternehmerInnen, NGOs, JournalistInnen, BloggerInnen, Social Media- und Marketing-ExpertInnen und vielen mehr. Die re:publica ist eine Veranstaltung der republica GmbH. Ihre Gesellschafter, newthinking communications und der Spreeblick Verlag, beschäftigen sich seit mehr als einem Jahrzehnt intensiv mit netzpolitischen Themen und vielfältigen Aspekten digitaler Kultur und Gesellschaft.

### Über die MEDIA CONVENTION Berlin (MCB):

Die MEDIA CONVENTION Berlin ist einer der wegweisenden Medienkongresse in Europa. Sie wird vom Medienboard Berlin-Brandenburg (MdB) und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg veranstaltet und findet in diesem Jahr zum vierten Mal in Kooperation mit der re:publica in der STATION Berlin statt. Vom 8. bis 10. Mai 2017 geht es auf den #MCB17-Bühnen um aktuelle Fragen der Medien- und Netzpolitik, Markttrends und Entwicklungen der digitalen Mediengesellschaft. MCB und re:publica erwarten wieder rund 8.000 Besucher aus mehr als 60 Ländern.

### **Weitere Informationen und Pressekontakt:**

Paul Berschick

presse@re-publica.de

Pressebereich und Akkreditierung: <https://re-publica.com/de/17/page/presse>

Facebook: <http://facebook.com/republica>

Twitter: <http://twitter.com/republica>

YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>

Instagram: [http://instagram.com/re\\_publica/](http://instagram.com/re_publica/)

LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>

### **MAIN PARTNER**

